

Funkklingel-Betrieb in Verbindung mit einer schon vorhandenen Hausklingel

Normalerweise funktioniert eine Funkklingel als „unabhängige und selbstständige“ Einheit mit einem batteriebetriebenen Sender und einem drahtlosen Klingelempfänger.

Es besteht aber auch oft der Wunsch eine Funkklingel zur Erweiterung mit der schon vorhandenen Hausklingel mit normalem Trafobetrieb zu kombinieren, ohne dass der Klingelknopf der Funkklingel draußen noch mit angebracht werden muss. Solche Funkklingeln werden aber leider nicht vom Handel angeboten.

Deshalb wurde eine Anleitung erstellt, in der ausführlich die Modifikation eines handelsüblicher Funkklingelsender mit 12 V-Batterie (23 A) beschrieben wird, der dann an die vorhandene Hausklingel mit 8 V~ / 12 V~ Trafobetrieb angeschlossen werden kann.

Damit ergeben sich folgende Vorteile:

1. Es wird keine 12 V-Batterie zur Stromversorgung des Senders benötigt, die sonst mindestens jährlich gegen eine neue Batterie ersetzt werden muss.
2. Der Sender ist keinem Verschleiß durch Verwitterung etc. ausgesetzt, da er nicht mit außen (wie ansonsten üblich) neben dem Klingelknopf der Hausklingel angebracht werden muss.
3. Beim Betätigen des vorhandenen Klingelknopfes an der Haustür ertönt die normale Klingel oder der Gong im Wohnhaus und auch die zusätzliche Funkklingel.

Diese sinnvolle Ergänzung kann von jedem Elektronikamateur problemlos nachgerüstet werden.

Diese Anleitung kann bei Interesse für 7,00 Euro incl. Versand bezogen werden bei

orchesterelectronic@t-online.de